

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Und der Traum ist unser Leben

Es ist Mai – die Natur berauscht uns mit Blüten, Farben und Düften. Sie lädt uns sanft zum Träumen ein – zu leichten, lichten Träumen – wie die blühende Sommerwiese und das Gedicht von Amelie Aubram auf dieser Seite.

Das Bild ist derzeit im Rahmen einer Ausstellung in der Immanuelkirche zu sehen, die sich ganz der Welt des Traums widmet. Zwölf junge Künstlerinnen und Künstler des Kunst-Leistungskurses des Konrad-Adenauer-Gymnasiums haben sich in ihrem Schaffen mit der Frage auseinandergesetzt: Wovon träumen wir? Was sind unsere Sehnsüchte? Unsere Visionen? Unsere Albträume?

Unter der Leitung von Anke Grams sind großformatige Leinwandarbeiten entstanden, die einen faszinierenden Blick in die Traumwelten dieser jungen Menschen öffnen.

Sie stellen den Betrachtenden in ein weites Spannungsfeld, bringen in Berührung mit einer Schönheit, die im Hier und Jetzt beheimatet ist, mit Wünschen und Sehnsüchten, aber auch mit den dunklen Seiten der Wirklichkeit. Dystopische Arbeiten wie „Entgleist“ von Matilda Gies stehen neben leuchtenden Werken wie dem auf dieser Seite abgebildeten „Sommertag“, der den gegenwärtigen Moment in intensiver Farbigkeit aufstrahlen und als traumhaft erfahrbar werden lässt.

Was fasziniert: Die Werke sind persönlich und weisen zugleich weit über diese persönliche Ebene hinaus. So zeigt „Entgleist“ einen Zug, der seine Spur verloren hat und mit unglaublicher Dynamik haltlos ins Nichts rast. Assoziationen von Blut entstehen durch rote Farbsprengsel. Dieser entgleisende Zug erscheint wie ein Symbol für die menschengemachten Krisen unserer Zeit, für die rücksichtslose Fahrt eines Lebensstils, der vollkommen außer Kontrolle geraten ist und dessen Folgen überhaupt noch nicht absehbar sind. Der Dramatik dieses Albtraumbildes kann man sich nicht entziehen. Es geht unter die Haut. Zu träumen wird in dieser Ausstellung als etwas Essentielles wahrnehmbar, als eine Kontaktaufnahme mit Tiefenschichten der Seele, mit Ängsten, Glücksmomenten und Visionen. „Aktiv im Schlaf“ heißt eines der Werke



Sommer
fröhlich, warm
wie im Traum
Die Blumen umringen mich
atemberaubend
(Amelie Aubram)

sehr stimmig. Seine Dynamik und Expressivität erzählen von dem unfassbar kreativen Potential des Traums.

Wo uns der Traum als Vision bewegt, beginnen wir, das Vorfindliche in seiner Destruktivität zu transzendieren und transformieren. In einer Zeit multipler Krisen, wie wir sie derzeit durchleben, wird der Traum zum kraftvollen, notwendigen Gegenentwurf.

„Und der Traum ist unser Leben“, schreibt Rose Ausländer in einem ihrer Gedichte.

Wer träumt, gestaltet Zukunft, der ist sich bewusst: Es kann alles auch ganz anders sein!

Vom Traum als Gegenentwurf erzählen auch die Glaubensbekenntnisse der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die wir jetzt im Mai konfirmieren. Dort scheint immer wieder die Vision eines Menschen auf, der neu lernt, seinen Platz in dieser Schöpfung zu finden. Wie es eine Konfirmandin formuliert:

„Ich glaube daran, dass Menschen geschaffen wurden, um Gottes Wünschen nachzukommen und die Erde in all ihrer Pracht zu bewahren und zu hüten.“

Wenn sich in diesen Tagen Blüten öffnen, sich der Duft von Wärme und Sommer verströmt, kann das eine Einladung zum Träumen sein: Einzutauchen in die Schönheit des Augenblicks, in seine Traumhaftigkeit, und eine Welt zu entwerfen, in der dieses Traumhafte immer mehr Atemraum haben darf – im achtsamen Umgang mit uns selbst, untereinander und mit dieser Schöpfung.

In der Bibel ist die Dimension des Traums fest verankert. Er ist an vielen zentralen Stellen die Sprache, in der Himmel und Erde kommunizieren, symbolisch wunderbar dargestellt in Jakobs Traum von der Himmelsleiter, an der die Boten Gottes auf- und absteigen.

Dass in diesen Frühlingstagen Träume in uns aufgehen, die unsere Seele zum Blühen bringen, die Heilsames für diese Welt visionieren, dazu schenke Gott uns seinen reichen Segen.

*Ihre Pfarrerin Beatrice Fermor
für die Ev. Johannes-Kirchengemeinde*

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei“

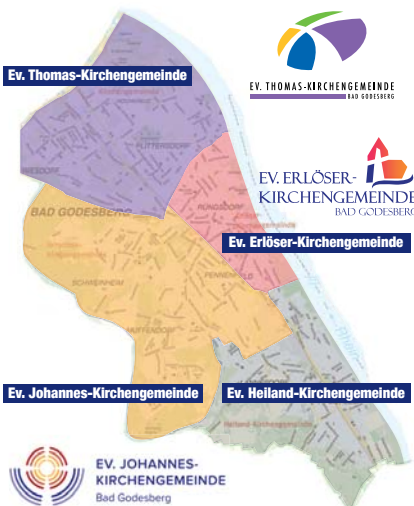
Die Freude, ja Begeisterung, die wie ein andauerndes Einatmen anmutet in vielen uns bekannten Mailiedern, rührt aus Zeiten, in denen der Mai als gleichbedeutend mit Sommer empfunden wurde. Besonders galt das für das Mittelalter, als der Winter so sehr gefürchtet wurde, als ab Weihnachten die Vorräte zu Ende gingen, als draußen und drinnen vornehmlich Kälte herrschte. So heißt es bei Walther von der Vogelweide: „Uns hât der winter geschât über al!“

Überall – in der Tat, das Leben war in allen Bereichen betroffen von Kälte und Tod. – So ist es nun schon lange nicht mehr, aber es gab auch später noch außergewöhnlich kalte Winter – und Sommer! Man nennt sie „die kleinen Eiszeiten“.

Und heute? Kriecht die Angst nicht wieder in uns hinein? Wenn sich die Frage stellt, wie wir die Kosten für die notwendige Erneuerung unserer Heizsysteme bezahlen sollen, ob es genug erneuerbare Energie geben wird, um es, wie gewohnt, warm zu haben? Und der Mai? Wird er womöglich ein vorgezogener Sommer mit zu früher Hitze und ausgetrockneten Böden werden?

Aber es bleibt die Hoffnung – wie eh und je dürfen wir singen: „Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün“. Möge uns die Natur zugetan sein und uns einen schönen Mai/Sommer schenken.

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Mai-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Wand & Raum

STOFFE

*waschen • polstern
dekoriern*

WAND-RAUM.com

Moltkestraße 56 - Godesberg

0228 376 000

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

06-2023: 05.05.2023

07+08-2023: 02.06.2023

09-2023: 04.08.2023

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindeferredakteurinnen.

KONTAKTE

Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde	Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde	Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde	Seite 19

Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindeferredakteure und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30

Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
Superintendentin Müller-Bück
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
- **Spendenkonto:** Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
franziska.geiger@dw-bonn.de;
☎ 0173 577 8330
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
☎ 24 29 816

HDF Theatergruppe zeigt:
„Gretchen 89ff.“ von Lutz Hübner
Sa 13.5. 19.00–22.00
So 14.5. 19.00–22.00



In „Gretchen 89 ff.“ geht es um die sog. „Kästchenszene“ aus Faust I: abends, Margarete ziemlich durcheinander. Das ist die Szene, die jeweils ein*e Regisseur*in mit einer Schauspieler*in probt. Lutz Hübner zeigt uns verschiedene Typen, die man am normalen deutschen Stadttheater finden kann ... Dieser Blick hinter die Kulissen des Theaters ist nicht nur urkomisch, sondern vor allem eine Liebeserklärung an die verrückten Menschen, die da auf den Brettern, die die Welt bedeuten, tätig sind. Regie: Ingmar Jochem
Ort: Historischer Gemeindesaal der Erlöser-Kirchengemeinde
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn
Eintritt frei – freiwilliger Beitrag willkommen!

Weiterbildungs-Angebote der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.

Information und Anmeldung unter:
www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie
anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de
oder 0228 95 41 123.

- Finanzielle Selbstbestimmung statt Blumen zum Muttertag!
| Lesung DIGITAL 09.05.2023, 19.00–20.00 Uhr | kostenlos
- Basiskurs Basale Stimulation®
| 19. - 21.05.2023, je 09.00–16.00 Uhr | 285,00€
- Lesecafé mit Karin Büchel „ICH war es!“
| 23.05.2023, 19.00–20.00 Uhr | kostenlos
- Jetzt schon vormerken: 2-tägiges Rollator-Training mit der Verkehrswacht Bonn e.V. | 14. und 21.06.2023, 10.00–11.30 Uhr | kostenlos

Arbeitskreis Christen und Bioethik

Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Der Arbeitskreis trifft sich **am 08.05.2023 um 19.15 Uhr im Gemeindezentrum der Heilandkirchengemeinde (Domhofstr. 43).** Thema „Assistierter Suizid. Wie gehen wir damit um, dass das Bundesverfassungsgericht 2020 das Verbot geschäftsmäßiger assistierter Suizidbeihilfe aufgehoben hat?“. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Ilse Maresch ☎ 33 46 04

**„Nacht der Engel“
in „Bonn und der Region“**
**9. Lange Nacht der Kirchen am Freitag,
19. Mai 2023, ab 18.00 Uhr**



Bonner Kirchen Nacht
Freitag · 19. Mai 2023
Nacht der Engel...

An 30 und mehr Orten im ganzen Stadtgebiet und darüber hinaus weit über 150 Programmangebote: Kultur, Konzert, Kino, Begegnung, Tanz, Andacht, Taizé, Lesung, Turmbesteigung, Stille, Jazz, Mitsing-Konzert, Segen, Nachtcafé u.v.m. – Das ist die Bonner Kirchen nacht am Freitag nach Himmelfahrt, 19. Mai 2023. Und überall gilt: Eintritt frei. Dieses Mal unter dem Motto „Nacht der Engel“: Zeit zum Lauschen, Singen und Träumen. In bunter Vielfalt laden die Kirchen aller Konfessionen unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Bonn und Region ab 18 Uhr bis in die tiefe Nacht ein. Jede und jeder ist willkommen. Auch für Sie, auch für Dich ist sicher was dabei.

Entdecken Sie Kirche neu. Erleben Sie einen Geist, der verbindet und Zeichen setzt für Frieden und Gemeinschaft in unserer Welt. Das ganze Programm und mehr auf: www.bonnerkirchennacht.de
Joachim Gerhardt

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Mariann Henkel ☎ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Queser ☎ 543-2096
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130
Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hospizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrer*in Iris Gronbach ☎ 382 717 2
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Neues digitales „Schaufenster“ für die Kleiderkammer

Die Kleiderkammer an der Godesberger Allee ist neuerdings mit aktuellen Beiträgen bei Instagram und bei Facebook vertreten.

Dort erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit und erfahren Neuigkeiten über unser Sortiment, unseren Bedarf an Spenden, oder auch Geschichten, die unsere Kunden:innen oder Mitarbeiter:innen aus dem Team mit unseren Follower:innen teilen. Gerne können Sie auch über diese Kanäle mit uns in Kontakt treten.

Sie finden uns unter *@kleiderkammer_bonn*. Auch andere Bereiche des regen Gemeindelebens der Thomasgemeinde sind bereits auf Social Media vertreten, zum Beispiel

@hausderfamilie.bonn,
@buecherei.christuskirche,
@paulusbuecherei,
@ev_jugend_thomas,
@thomasmgemeindeonline.

Anfang des Jahres haben Mitarbeiter:innen aus HDF, Kleiderkammer, Büchereien, Jugend und Öffentlichkeitsarbeit über alle Arbeitsbereiche und Bezirke hinweg gemeinsam an einer Schulung zum Thema „social media“ teilgenommen.

Anja-Maria Gummersbach

Fest des Wiedersehens – 9 Jahre Flüchtlingshilfe am So 04.06. ab 10.30 Uhr in der Johanneskirche (weitere Infos siehe S. 11).

Fest des Wiedersehens – die Höhepunkte:

- 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche
- Ab 11.30 Uhr: Fest des Wiedersehens
 - Gesprächsrunden „Wie geht es uns?“
 - Mittagsbuffet – syrisch/deutsch
 - Musikgenuss – deutsch/syrisch
 - Süßes Buffet – syrisch/deutsch
 - Memory –
- Wer bin ich und was mache ich?

Haus der Familie

Gesucht:

Bundesfreiwillige*n (m/w/d)

für die Mitarbeit in verschiedenen Bereichen der Familienbildungsstätte (Anmeldebüro, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit) und der Kleiderkammer zum 01.08.23 oder später für ein Jahr.

Wir wünschen uns einen jungen Menschen mit Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit, mit der Fähigkeit Verantwortung wahrzunehmen, Initiative und Einsatzbereitschaft zu zeigen, mit Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und sicherem Auftreten, mit sicherem Sprachgebrauch Deutsch in Wort und Schrift und bieten einen Platz in unserem herzlichen Team und tolle Erfahrungen.

Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, möglichst bis zum 29.05.23 an: Haus der Familie, Katharina Bete, Friesenstraße 6, 53175 Bonn. Tel. 0228 373660 *katharina.bete@ekir.de*. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sommerferienkurse

Nähen, Kochen, Abenteuer im Wald, Sommerdetektive, kleine Weltretter, Spannendes zu den Römern, Leonardo da Vinci und rund um den Strom ... fröhliche Ferienangebote warten auf euch! Anmeldung unter *www.hdf-bonn.de* oder Tel. 0228 373660.

Stress zu Hause? –

Wir bieten Erziehungs-, Lebens- und Paarberatung

Di 02.05. + 06.06. 8.15–10.15

Wenn Sie Unterstützung brauchen bei Themen rund um die Familie, Partner, „Kind und Kegel“, nutzen Sie unsere Sprechstunde. Es finden zwei Beratungen pro Termin statt (jeweils à 60 Min.). Anmeldung unbedingt erforderlich! Tel. 37 36 60 – In Kooperation mit der Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen. Leitung: Maria Heisig

Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

Klettern, hüpfen, spielen: alle Kinder im Alter von 0–3 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen, unsere liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entdecken. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen. Zeit für Austausch, Kontakt und Erziehungsfragen bietet der Nachmittag auch. Anmeldung nicht erforderlich. 1x4 Ustd., gebührenfrei

So 07.05. 15.00–18.00

Leitung: Claudia Borriss/Anke Steinberg

So 04.06. 15.00–18.00

Leitung: Anke Steinberg/Jenny Plate



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Fürsinander
Bonn

NEU!

Autorenlesung:

Echo des Schweigens

Fr 05.05. 19.00–21.00

Ein Anwalt zwischen Gesetz und Moral. Packend erzähltes Justizdrama

Am 7. Januar 2005 verbrennt der Afrikaner Oury Jalloh im Polizeigewahrsam in Dessau. Der Rechtsanwalt und Schriftsteller Markus Thiele rankt seinen fesselnden, fiktiven Roman „Echo des Schweigens“ rund um diesen schockierenden Justizskandal. Es besteht die Möglichkeit, den Roman käuflich zu erwerben und vom Schriftsteller signieren zu lassen – wir laden herzlich ein zum Verweilen bei einem Getränk.

(Verlag Benvento; ISBN: 9783710900914)

1x120 Min., €15,- bis 20,-

Ja, ich sage NEIN!

Sa 27.05. 10.00–16.30

Jemand, der nicht Nein sagen kann, dessen Grenzen werden überschritten. Selbstliebe und Selbstfürsorge sind Voraussetzung, um für sich selbst eintreten und sorgen zu können. Lernen Sie ein klares Nein mit Liebe und ohne zu verletzen zu kommunizieren.

Leitung: Anne Kolmsee

1x8 Ustd., €44,- bis 54,-

Herzenssprechstunde

Stadtteil Bad Godesberg

Do 11.05. 17.00–18.30

Die Herzenssprechstunde kommt ins HDF. In der Herzenssprechstunde, moderiert von der Journalistin Dr. Ebba Hagenberg-Miliu, bestimmen Bürgerinnen und Bürger die Themen. Hier geht es um die großen und kleinen Anliegen der Godesberger Bevölkerung. Kommen Sie, reden Sie und diskutieren Sie mit. Wir freuen uns auf Sie und auf Gesprächspartner*innen aus Lokalpolitik, Verwaltung, Polizei, Bonn Orange u.a.m. Leitung: Katharina Bete

1x3 Ustd., gebührenfrei

NEU!

Acryl –

eine Farbe mit vielen Möglichkeiten

Sa 06.05. 10.00–16.00

So 07.05. 10.00–16.00

Acryl bietet viele Möglichkeiten und faszinierende Effekte. Mit etwas Theorie und viel Phantasie finden sich für die jeweiligen Probleme Lösungen.

Leitung: Margareta Schulz

1x12 Ustd., €56,- bis 71,-

DON MEHLONI: Premiere 2023

Sa 29.04. und So 30.04. 15.00–18.00,
Hist. Gemeindesaal



Das neue Programm der Circusschule Don Mehloni beginnt um 15 Uhr mit den Darbietungen des Osterferienworkshop zur

Integration ukrainischer Flüchtlinge und ihren Freunden und Helfern! Die fortgeschrittenen Kinder der Circusschule präsentieren noch einige neue High-Lights auf dem Einrad und dem Hochseil. Und neu eine ausgefeilte Choreographie mit Pois! Jetzt fragt ihr sicher: Was sind Pois?

Nun lasst euch überraschen!

In der Pause gibt es neben Kaffee und Kuchen auch unseren beliebten Mitmach-circus, draußen im neuen Circuszelt! Jeder darf hier unter Anleitung sich selber mal mit den vielen Möglichkeiten der Circuswelt anfreunden und ausprobieren! Nach der Pause geht es munter weiter mit der Show der Macher von Don Mehloni's Diner.

Sehenswerte Artistik und Zauberkunst werden von dem Ensemble um Nele, Sina, Max, Bente und Felix dargeboten und gehören sicher zu den Meisterleistungen in der Bonner Circuswelt.

Lasst euch das nicht entgehen!

Eintritt: 4,- Euro bzw. 6,- Euro, Tickets & Infos unter 0171 2726927 oder www.don-mehloni.de

Konfirmation in der Erlöserkirche

Sa 06.05. 14.00, Erlöserkirche
So 07.05. 10.00, Erlöserkirche



Am 6. und 7. Mai feiern wir in der Erlöserkirche Konfirmation. Wir freuen uns, insgesamt 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden einzusegnen. Da es aufgrund persönlicher Wünsche eine große Gruppe am Samstag mit fünfzehn Konfirmandinnen und Konfirmanden geben wird und am Sonntag eine kleine von sechs, wird es am Sonntag – was Seltenheitswert hat – noch ausreichend freie Plätze in der Kirche geben. Die Gemeinde ist von daher in diesem Jahr herzlich eingeladen, mit regem Besuch an diesem Gottesdienst teilzunehmen.

Pfarrerin Beatrice Femor

Forum

Max Beckmann (1884–1950) Die Jahre in Frankfurt

Vortrag von Dr. Angelika Schmid
Mi 10.05. 15.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche

„Immer ist die Kunst neben Religion und Wissenschaft die Helferin und Befreierin auf dem Wege der Menschheit gewesen.“

Diesen noch heute uneingeschränkt gültigen Satz formulierte Max Beckmann im Juni 1950 bei einer seiner Vorlesungen an der Washington University in Saint Louis/USA. Der in Leipzig geborene Künstler, der zu den führenden Vertretern der deutschen Malerei der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zählt und dessen umfangreiches Oeuvre neben Gemälden, Zeichnungen und Druckgrafiken auch Plastiken umfasst, wurde nachhaltig durch die Erfahrung als Sanitäter im Ersten Weltkrieg geprägt. Wenig bekannt ist, dass Frankfurt am Main zu einer seiner wichtigsten Lebensstationen wurde. Von 1915 bis 1933 lebte er hier und wurde entscheidend von ortsansässigen Mäzenen, Sammlern und dem Städel-Direktor Georg Swarzenski gefördert. In der Main-Metropole schuf er einen Großteil seiner zentralen Werke und entwickelte seinen charakteristischen Malstil. Hier war er bis zur Amtsenthebung durch die Nazis Professor an der Städelschule und erhielt 1929 sogar den Ehrenpreis der Stadt Frankfurt.

Das Städel Museum, das Beckmanns Werke seit 1918 kontinuierlich erwarb, verfügt mit 11 Gemälden, zwei Skulpturen und einem profunden Konvolut von grafischen Blättern über eine der weltweit umfangreichsten Beckmann-Sammlungen überhaupt und widmet dem Künstler in seiner ständigen Sammlung einen eigenen Saal. Erst jüngst wurde das 1919 gemalte, eindrucksvolle „Selbstbildnis mit Sektglas“ in den Bestand dauerhaft integriert. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten!

Kindergottesdienst

Sa 13.05. 10.00, Erlöserkirche

Herzliche Einladung zu diesem Kindergottesdienst! Diesmal geht es darum, ein Rätsel zu lösen.

Lasst Euch überraschen! Bitte melden Sie Ihr Kind dafür bis zum 10. Mai bei mir an – Dankeschön!

Miriam Hiob



Konzert der KammerMusikKöln

Mo 15.05. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, im Mai feiern wir unser Jubiläum mit einem zweiten Festkonzert, bei dem Sie die Uraufführung eines von uns extra aus diesem Anlass in Auftrag gegebenen Werkes von Malika Kishino hören werden. Malika Kishino gehört sicherlich zu den interessantesten Komponistinnen unserer Zeit. Ihre Kompositionen werden weltweit von renommierten Orchestern aufgeführt. Hinzu gesellen sich Werke von Arthur Bliss, Eduard Hermann sowie Wolfgang Amadeus Mozarts berühmtes Klarinettenquintett, allesamt Stücke, die unser Gründungsmitglied Tom Owen für Sie ausgesucht hat. Die Besetzung ist äußerst reizvoll, und so freuen wir uns auf das Ensemble der KammerMusikKöln mit Tom Owen, Oboe, Jutta Öunapuu-Mocanita, Violine, Oren Shevlin, Violoncello und als Gäste Laura Ruiz Ferreres, Klarinette sowie Naoko Ogiyara, Violine und Tomek Neugebauer, Viola.

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir Sie in der Pause herzlich zum Empfang ein!

**Montag, 15. Mai 2023 um 19.00 Uhr
Karten zum Preis von 35,- € / 15,- €
für Kinder/Schüler/Studenten unter
karten@kammermusikkoeln.de bzw.
Tel. 0176 51742197**

10 Karten pro Konzert zum Preis von 25,- €

*Herzlich und auf bald,
Ihre Monika Hermans-Krüger*

Konzert No.8 Festkonzert II

So 14.05.23 | 18.00
Sancta Clara-Keller, Köln
Mo 15.05.23 | 19.00
Historischer Gemeindesaal, Bonn

Arthur Bliss (1891-1975)
Quintett für Oboe und Streichquartett

Eduard Hermann (1850-1927)
Sextett für Oboe, Klarinette und Streichquartett op. 33

Malika Kishino (geb. 1971)
Nox (Gold und Silber) II für Oboe, Klarinette und Streichquartett
Uraufführung der neuen Fassung anlässlich der Jubiläumssaison 10+1 der KammerMusikKöln

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Besetzung
Tom Owen Oboe • Laura Ruiz Ferreres Klarinette
Naoko Ogiyara Violine • Jutta Öunapuu-Mocanita Violine
Matthias Buchholz Viola • Oren Shevlin Violoncello

**Jubiläums
SAISON 10+1**

Open-Air-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Do 18.05. 10.30, Hist. Gemeindesaal



Herzliche Einladung zum Open-Air-Gottesdienst, den wir unter hoffentlich blauem Himmel vor dem Historischen Gemeindesaal feiern wollen.
Dr. Jürgens hält die Predigt zu „Unsere Sicherheit in unsicheren Zeiten“.

„Engel – Boten zwischen Himmel und Erde“

Fr 19.05. ab 19.00, Erlöserkirche
Bonner Kirchennacht

Auch unsere Erlöser-Kirchengemeinde beteiligt sich wieder an der Bonner Kirchennacht! Und dies in der Hoffnung, dass nicht die ganze Gemeinde über das Brückenwochenende nach dem Himmelfahrtstag „ausgeflogen“ sein wird – wir hätten einen „normalen“ Freitag bevorzugt, aber schließen uns natürlich den übergreifenden Planungen für ganz Bonn an. Mit unserem Taufengel nach Bertel Thorvaldsen in der Mitte erwartet uns von 19–21 Uhr in der Erlöserkirche ein kleines und, wie wir hoffen, feines Programm mit biblischen und literarischen „Engel-Texten“, schwebenden Engeln in bildlichen Darstellungen sowie himmlisch klingender Musik für Chor, Orgel und ... Harfe! Nach dem Abendsegen um 21 Uhr laden wir zu Flammkuchen und Wein in den Garten rund um die Erlöserkirche ein.

Norbert Waschk



Konzert Borea Barock Orchester

Sa 20.05. 20.00, Hist. Gemeindesaal

Solo. Beethoven.

Eintritt: 15 EUR

Schüler und Studenten: 5 EUR

*Ludwig van Beethoven, Konzert für Klavier
und Orchester Nr.3 c-Moll op.37*

Eugenio Catone, Klavier

*Ludwig van Beethoven, Konzert für Violine
und Orchester D-Dur op. 61*

Elisa Wittbrodt, Violine

Bonner Orchesterverein

Robert Wittbrodt, Leitung

Der Bonner Orchesterverein lädt ein zu einem doppelten Solokonzertabend mit Beethovens vielleicht bekanntesten Werken für Solo und Orchester, dem Violinkonzert D-Dur und dem 3. Klavierkonzert c-moll. Entstanden im Jahre 1800, unterwarf Ludwig van Beethoven (1770–1827) sein drittes Klavierkonzert nach langwierigen Revisionen, bevor es im April 1803 mit ihm selbst als Solist in Wien uraufgeführt wurde. Der Solopart war zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollständig ausformuliert, sondern wurde vom Komponisten im Konzert improvisatorisch zu Gehör gebracht. Der Bonner Orchesterverein konnte den in Neapel geborenen Pianisten Eugenio Catone für den Solopart in Beethovens Konzert gewinnen. Der als Professor für Klavier am Konservatorium Trapani (Sizilien) wirkende Pianist graduierte am Martucci Konservatorium in Salerno und legte bei Henri Sigfridsson an der Folkwang Universität der Künste in Essen sein Konzertexamen ab. Es folgte ein Bachelorstudium als Dirigent an der Civica Scuola di Musica „Claudio Abbado“ in Mailand. Catone arbeitet momentan an einer Neueinspielung des gesamten Klavierwerks von Dmitri Schostakowitsch.

Die Bonner Geigerin Elisa Wittbrodt tritt auf mit Beethovens Violinkonzert D-Dur. Das Konzert entstand in den beiden letzten Monaten des Jahres 1806. Adressat war der Geiger Franz Clement, der es bei der Uraufführung ohne vorherige Probe vom Blatt spielte. Es handelt sich um ein eher untypisches Virtuosenkonzert, ist es doch stark sinfonisch angelegt. Die Bonner Geigerin Elisa Wittbrodt hat nach ihrem Studium an der Hochschule für Musik Mainz im Philhar-



monischen Staatsorchester Mainz und bei den Aachener Symphonikern gespielt. Sie ist Solistin im Bonner Orchesterverein und spielt seit 2004 als Primaria im Antares Quartett. Regelmäßig tritt sie als Solistin und Konzertmeisterin des Borea Barockorchesters auf, das sie gemeinsam mit ihrem Mann leitet. Robert Wittbrodt ist seit 2012 künstlerischer Leiter des Bonner Orchestervereins und arbeitet seit 2013 als Dozent für Streicherproben bei der Camerata musicale, dem größten Studentenorchester der Universität Bonn.

KulTour

Ein Ausflug in die Welt der wilden Zwanziger

„1920er! Im Kaleidoskop der Moderne“
in der Bundeskunsthalle

Führung von Dr. Angelika Schmid

Do 25.05. 13.30 Treffpunkt U-Bahn-Station
Godesberg Bahnhof/Rheinallee oder
14.00 Treffpunkt Foyer
Bundeskunsthalle

Noch heute umgibt das Flair des Wilden die 1920er Jahre. Tatsächlich stellte dieses Jahrzehnt ein Experimentierfeld der westlichen Moderne mit künstlerischen Innovationen dar. Mit etwa 250 Exponaten zeichnet die Ausstellung „1920er! Im Kaleidoskop der Moderne“, die vom 1. April bis 30. Juli 2023 zu sehen ist, zentrale Entwicklungen dieser Umbruchphase nach. So kommen zu den traditionellen Kunstmetropolen Paris, Wien oder London neue Kunstzentren wie Berlin, Moskau, New York und Mexiko City hinzu. Die interdisziplinär angelegte Schau widmet sich drei großen Themenkomplexen: der Großstadt als Biotop der Moderne, den neuen Rollenbildern von Frau und Mann sowie der Wahrnehmung neuer Lebenswelten. Zugleich will sie den Blick auf Analogien zu unserer Gegenwart schärfen. Eintritt und Führung ca. 14,- Euro. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten!

Gottesdienst für die Kleinsten (bis 4 Jahre)

Do 25.05. 17.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche

In diesem Gottesdienst für die sehr jungen Kinder und ihre Begleiter*innen bewegen wir uns zur Musik, hören eine Geschichte, erzählen miteinander bei einem kleinen Snack und basteln eine Kleinigkeit zum Mitnehmen. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen! Geschwisterkinder sind auch herzlich willkommen.

Es grüßt Sie das Vorbereitungsteam

Benefizkonzert des Lions-Club Bad Godesberg

Fr 26.05. 20.00, Hist. Gemeindesaal



Der Förderverein des Lions Clubs Bonn-Godesberg veranstaltet am Freitag, dem 26. Mai 2023, um 20

Uhr mit dem Köln **Saxophon Quartett** ein Benefizkonzert und lädt dazu herzlich in den Historischen Gemeindesaal der Erlöser-Kirchengemeinde ein.

Junge herausragende Musiker aus Deutschland, Spanien und Taiwan musizieren für Sie im Historischen Gemeindesaal Bad Godesberg.

Die vier SaxophonistInnen Yen-Wei Chang (Sopransaxophon), Christine Petersen (Altsaxophon), Dominik Bökenkamp (Tenorsaxophon) und Clara Munté (Baritonsaxophon) lernten sich im Rahmen ihres gemeinsamen Saxophonstudiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (HFMT) kennen. Im 2022 gegründeten Köln Saxophon Quartett vereinen die Künstler ihre große Leidenschaft für die Kammermusik. In Taipei, Lyon und Brüssel, Barcelona und Köln haben die SaxophonistInnen studiert. Anregungen und Inspiration erhalten sie durch Professor Daniel Gauthier, Lehrstuhlinhaber für klassisches Saxophon, an der HFMT.

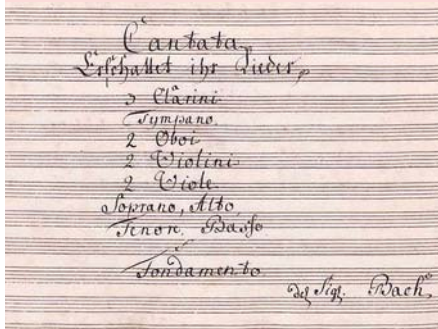
Das Quartett präsentiert ein außergewöhnliches und spannendes Programm. Mit einem Feuerwerk der Saxophonmusik werden Sie mit Werken von E. Grieg, G. Pierné, G. Bizet, G. Lago /W. von Merwijk, Th. Escaich und Ph. Geiss spielerisch die Grenzen zwischen Klassik und Moderne erfahren. Experimentierfreude und Vielseitigkeit des Quartetts spiegeln sich nicht nur in seinem Programm, sondern in den vielfältigen Klangfarben wider. Auch dürfen Sie sich auf die „Fantaisie sur Carmen“ von G. Bizet freuen, nachdem im letztjährigen Benefizkonzert des Clubs mit dem Gitarrenquartett „Rheinsaiten“ die „Carmen Suite“ erklang. **Ein ganz besonderes Konzert!** Lassen Sie es sich nicht entgehen! Der Konzerterlös kommt jungen Nachwuchsmusikern zu Gute. Die Gelegenheit für ein interessiertes Publikum zu musizieren, soll Können und Vertrauen des Nachwuchses fördern. Spenden sollen ihren künstlerischen Weg stützen.

Vorverkauf: Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro und ermäßigt von 8 EUR für Schüler und Studenten sind im Gemeindebüro Erlöserkirche oder an der Abendkasse erhältlich.

Wir wären sehr erfreut, Sie erneut begrüßen zu können. Fördern Sie musikalischen Nachwuchs!

Kantatengottesdienst

So 28.05. 10.00, Erlöserkirche
Heiligste Dreieinigkeit,
großer Gott der Ehren



Es erklingt die Kantate „Erschallet, ihr Lieder“ von Joh. S. Bach im Gottesdienst. In seiner Zeit als Hoforganist und Konzertmeister in Weimar gehörte es zu seinen Aufgaben, monatlich eine geistliche Kantate in der Schlosskirche aufzuführen. „Erschallet ihr Lieder“ BWV 172 ist die dritte Kantate in dieser Reihe. In den Jahren 1724 und 1731 erklang die Kantate auch in den Pfingstgottesdiensten in Leipzig. Schon die große Besetzung des Orchesters weist auf den besonderen Festtag hin: Streicher, drei Trompeten – welche für die Trinität stehen – Pauken, Flöte und Oboe geben dieser Kantate ihren besonderen Glanz. Das Libretto stammt vermutlich von Salomon Franck. Im Rezitativ übernimmt er die Worte aus Joh. 14, 23: „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“. In der Tenorarie wird Gottes guter Geist gepriesen, welcher schon bei der Schöpfung blies und uns nie verlässt. Im folgenden Duett stehen die Seele und der Heilige Geist im Dialog. Die fromme Seele kann es in ihrer großen Ungeduld kaum erwarten, dass der erquickende Geist Gottes bei ihr einkehrt und in ihr wirkt. Den Abschluss bildet Martin Luthers Choral „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“, der auf den alten Pfingsthymnus „Veni creator spiritus“ zurückgeht. Es musizieren Maximiliane Schweda, Alexandra Thomas, Robert Reichinek und Frederik Schauhoff zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Kantor Christian Frommelt.



Ökumenische Vesper am Pfingstmontag

Mo 29.05. 17.00, St. Evergislus

Das katholische Rheinviertel lädt uns auch in diesem Jahr zur Ökumenischen Vesper in die Kirche St. Evergislus in die Hardtstraße ein. Die Predigt werde diesmal ich halten.

Anschließend ist ein kleines Beisammensein im Gemeindehaus gegenüber geplant. Im März hatte ein Treffen von Vertretern des Pfarrgemeinderates und unserer Godesberger Presbyterien stattgefunden, das Perspektiven für einen intensiveren ökumenischen Austausch erörtert hat.

Auch auf diesem Hintergrund wäre es schön, wenn möglichst viele Menschen aus unserer Erlöser- wie auch der Thomasgemeinde Freude hätten, gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern Gottesdienst zu feiern und anschließend ins Gespräch zu kommen.

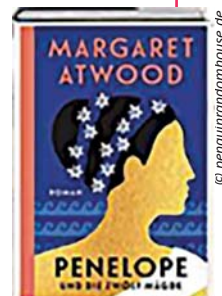
Norbert Waschk

Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps im Monat Mai

Homers „Odyssee“ aus weiblicher Sicht.

Penelope – die spartanische Prinzessin gilt als Sinnbild der treu liebenden Ehefrau und Mutter, die jahrzehntelang geduldig die Heimkehr des heldenhaften Ehemanns erwartet. So erzählt es die „Odyssee“, aber ist es auch die Geschichte, die Penelope selbst erzählen würde? Nein, findet Margaret Atwood. Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, hält ihre Penelope Rückschau auf ihr Leben, berichtet von der gnadenlosen Konkurrenz mit der hübschen Cousine Helena, von der Zwangsverheiratung mit Odysseus, einem Mann, dem der Ruf vorauselte, ein Aufschneider zu sein, und den Intrigen und Skandalen am Hofe Ithakas. Ergänzt wird Penelopes Erzählung vom Chor ihrer Mägde, die ihren Dienst mit dem Leben bezahlten und nun nach Gerechtigkeit verlangen. *Atwood, Margaret: Penelope und die zwölf Mägde. 188 Seiten*
Auch als Hörbuch ausleihbar!



© penguinrandomhouse.de



Treffpunkt Bücherei

Unsere Lesetipp für Kinder

Künstliche Intelligenz – Fake News – Unsere digitale Zukunft

Was ist ein Algorithmus? Können Maschinen denken? Welche technischen Entwicklungen wird es in der Zukunft geben? Wie entstehen Fake News? Und wie können Staaten und Regierungen all das nutzen, um ihre Bevölkerung zu beeinflussen?

Dieses Buch bietet einen umfassenden Einblick in unsere spannende digitale Zukunft. In kurzen Kapiteln werden Fragen zu technischen Entwicklungen und Möglichkeiten beantwortet und komplexe Sachverhalte einfach erklärt. So klappt es mit dem Durchblick – garantiert!

Theisen, Manfred: Künstliche Intelligenz – Fake News – unsere digitale Zukunft, 174 Seiten, ab 10 Jahre



© boewe-verlag.de

Ein spannender Krimi für Kinder, die gerne knifflige Fälle lösen.

„Angst aus, Mut an!“ – Pia liebt diesen Spruch ihrer Oma, der immer hilft, vor allem in brenzigen Situationen. Und nun steckt Pia in so einer, denn Oma Lore ist spurlos verschwunden. Pia ist nichts wichtiger, als sie zu finden. Dafür bricht sie sogar in Omas Haus ein und lässt sich mit dem nervigen Nachbarsjungen Pepe ein, der immer alles besser weiß.



© buecher.de

Doch in Sachen Detektivarbeit – das muss schon Pia zugehen – hat er eine feine Spürnase. So werden die beiden zu Lügenbaronen und Geldfälschern und erleben ganz nebenbei den außergewöhnlichsten Sommer ihres Lebens ...

Hüttner, Maria: Ist Oma noch zu retten? 256 Seiten, ab 10 Jahre

Hörnchen und Bär sind nicht nur allerbeste Freunde, sondern auch weltbeste Abenteuerer!

Frühlingszeit ist Abenteuerzeit! Im womöglich besten aller Wälder lockt der Frühling Hörnchen aus seiner urgemütlichen Schlafhöhle. Was taumelt denn da Gelbes durch die Luft? Ein Zitronenfalter! Das muss Hörnchen sofort Bär erzählen. Und so beginnt ein aufregendes neues Jahr voller turbulenter Abenteuer für die beiden Freunde. Gemeinsam finden sie heraus, was es mit der merkwürdigen Wald-Behörde auf sich hat. Sie entdecken, dass zwei Köche rein gar nichts verderben, legen einen unrühmlichen Streit bei, lösen das Rätsel der ersten Schneeflocke und starten eine aufregende Expedition. 25 abgeschlossene Vorlesegeschichten für Entdecker, Träumer und ziemlich beste Freunde *Schmacht!, Andreas H. Hörnchen & Bär (2). Ziemlich quirlige Wald-Neuigkeiten Vorlesebuch ab 4 Jahren, 216 S.*



© arena-verlag.de

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V. Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V. Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerinnen Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843 Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de Mo 9–17.30, Di–Do 9–16, Fr 9–14

Gemeinderedakteurinnen: Corinna Bärhausen ☎ 935 830, Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69

Gemeindepädagogin: Miriam Hiob ☎ 935 83-52 Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912

Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 15.30–17.30, Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761 Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281 Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“: Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kllee.de

Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20

Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31

Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo 9–10 und 10–11

Jugendkeller: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

Jugend-Theater-AG: Mo 18–20.00 ab 10 Jahre

Mini-Musiklöwen: (0–3 J.): Di 9.15–10.00 Fr. Wählt-Beste ☎ 0160 97997780

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

info@erloeser-kirchengemeinde.de

EV. ERLÖSER-
KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG



Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20

Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)

Jungbläser-Unterricht: Do 15–19.30 (HS)

Kinderchor:

Schulkinder: donnerstags 16.00 (GZ)

Vorschulkinder: freitags 15.00 (GZ)

Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZ)

Offene Kirche: freitags 16.00–17.00

Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52

Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kirchenkaffee: Christine Falk

☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Forum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren: findet im Moment nicht statt

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

 Aus dem Presbyterium

Weitere Informationen zur Presbyteriumswahl 2024

Wie wird gewählt?

Das Presbyterium hat in der Sitzung am 08.02.2023 beschlossen, die Presbyteriumswahl 2024 als Allgemeine Briefwahl durchzuführen. Dabei erhält jedes wahlberechtigte Gemeindeglied automatisch die folgenden Briefwahlunterlagen an seine Meldeadresse zugesandt:

- Anschreiben an das wahlberechtigte Gemeindeglied
- Erläuterungsblatt für die Stimmabgabe
- Hinweise zu den Kandidierenden
- Wahlumschlag
- Persönliche Versicherung
- Briefwahlumschlag
- Stimmzettel

Die Wahlberechtigung kann im Wahlverzeichnis (Liste der Wahlberechtigten) überprüft werden. Dieses liegt vom 22.01.–04.02.2024 im Gemeindebüro in der Zanderstr. 51 zur Einsicht aus.

Die in dem in der Vergangenheit angewandten Wahlverfahren erforderliche Beantragung der Briefwahlunterlagen entfällt hiermit und jedes Gemeindeglied kann seine Stimme auch unabhängig vom Wahltermin per Post abgeben. Wir bitten schon jetzt um eine rege Wahlbeteiligung!

Wo wird gewählt?

Auch bei der Allgemeinen Briefwahl besteht die Möglichkeit, den Stimmzettel am Wahltag 18.02.2024 nach dem Gottesdienst persönlich zur Urnenwahl abzugeben.

Dazu wurde beschlossen die folgenden zwei Stimmbezirke mit den entsprechenden Wahlorten einzurichten:

1. Pennenfeld / Marienforst mit Wahlort Rigal'sche Kapelle
2. Heiderhof mit Wahlort Immanuelkirche

Die Stimmabgabe ist dort nach dem Gottesdienst im Zeitraum von 11.30–15.00 Uhr möglich.

Die Stimmabgabe wird vom Wahlvorstand überwacht. Dies sind:

Pennenfeld/Marienforst:

Ilona Bahls, Hans-Georg Kercher, Erich Weick

Heiderhof:

Christoph Nicolai, Dr. Gustav Penzlin,

Helgard Rehders

Der Vorsitz im Wahlvorstand wird Herrn Kercher übertragen.

Der Wahlvorstand führt nach Ablauf der Wahlzeit die Stimmauszählung im Matthias-Claudius-Gemeindezentrum durch. Das Wahlergebnis wird dann durch Beschluss des Presbyteriums festgestellt und anschließend bekanntgegeben.

Wir danken bereits jetzt allen Obengenannten für ihre Bereitschaft, die Aufgabe im Wahlvorstand zu übernehmen!

Wie wird das Ergebnis der Wahl bekannt gegeben?

Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt

1. direkt am Wahltag im MCG nach Feststellung des Ergebnisses durch das Presbyterium

2. im Gottesdienst am 25.02.2024 durch Benennung der Gewählten nach deren Annahme der Wahl

3. am 26.02.2024 mit Rechtsbehelfsbelehrung zur Einlegung möglicher Widersprüche

Ilona Bahls kann leider aufgrund der Erreichung der Altersgrenze nicht mehr kandidieren. Wir freuen uns sehr, dass sie nachstehend ihre Eindrücke zur Arbeit im Presbyterium mit uns teilt. Dafür und für ihr anhaltendes Engagement in unserer Gemeinde sagen wir ganz herzlichen Dank!

Rüdiger Kloevekorn, Vorsitzender des Presbyteriums

Meine Zeit im Presbyterium

Ein Rückblick von Presbyterin Ilona Bahls

Fast dreieinhalb Jahre bin ich nun Mitglied im Presbyterium der Johannes-Kirchengemeinde. Anfangs habe ich nicht gedacht, was auf mich zukommt und ich war überrascht über die vielfältigen Bereiche, die ein Presbyterium bearbeiten muss. Es ist sehr abwechslungsreich und durchaus lehrreich. Unser Presbyterium besteht aus unterschiedlich und vielseitig interessierten Frauen und Männern, die in offener, demokratischer und respektvoller Art und Weise in den Sitzungen miteinander arbeiten. Wichtig ist für mich außerdem der Kontakt zur Gemeinde – durch die Anwesenheit im Gottesdienst, im Seniorenkreis und bei anderen kirchlichen Veranstaltungen. Ich bin gerne im Presbyterium und freue mich immer auf die nächste Sitzung. Meine Zeit im Presbyterium läuft auf Grund meines Alters aus, was ich sehr bedauere, aber ich bleibe ihm verbunden und werde weiterhin in der Gemeinde tätig sein.

Ilona Bahls

Marienforster Friedenskreuz am Eingang zur Johanneskirche

Eine Mahnung zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Das Marienforster Friedenskreuz ist eines jener 96 Holzkreuze, die Ostern 1984 von der Hunsrück-Friedensbewegung auf einem Acker an der Hunsrück-Höhenstraße unweit der Orte Bell und Haselbach aufgestellt wurden. Die neben dem Kreuz angebrachte Tafel erklärt die Bedeutung:

„Diese 96 Kreuze waren ein Zeichen des Protestes der Bevölkerung gegen die im Zuge der atomaren Nachrüstung geplante Lagerung von 96 Nuklearkernen mit einer Reichweite von 2500 km im nahegelegenen amerikanischen Basislager Pydra.

„Die Kreuze waren aber zugleich auch für viele ein Zeichen des Lebens und der Hoffnung gegen den Tod‘ (Pfarrer K. A. Dahl, Bell).



Nach Abzug der Raketen als Folge des INF-Vertrages von 1987 blieben an der Hunsrück-Höhenstraße bis heute drei Holzkreuze als Zeichen gegen atomare Rüstung und Mahnung für Frieden und Gerechtigkeit erhalten. Im Rahmen der Aktion „Eure Kreuze werden unsere Kreuze“ übernahm der Friedenskreis Marienforst aus Solidarität mit der Hunsrück-Friedensbewegung am 11. Oktober 1986 die Patenschaft für eines der 96 Kreuze. Es wurde nach Bad Godesberg transportiert, am Turm der Marienforster Kirche aufgestellt, bei Demonstrationen mitgeführt und am 23. Mai 2017 zusammen mit dem großen Altarkreuz zur Johanneskirche überführt.“

Gottesdienste, Konzerte und mehr

Krabbelgottesdienst

Mo 08.05. um 16 Uhr im MCG



Im Mai geht es nach der kurzen Osterpause wieder weiter mit „Kreuz und Quer“ – unserem Krabbel- und Kindergottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeinde-saal. Neben dem gemeinsamen

Singen und dem Hören von spannenden Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch Zeit für Kaffee, Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt. Wir freuen uns auf Euch!

Pfr. Tobias Mölleken

Bileam und seine gottesfürchtige Eselin – Kindermusical

Sa 13.05. um 17 Uhr

in der Johanneskirche



König Balak hat ein Problem: das Volk Israel steht an der Grenze seines Landes und möchte hindurch ziehen. König Balak tobt. Einen Krieg mit diesen Fremden will er aber vermeiden. Wer kann da helfen? Vielleicht der Prophet Bileam. Der ist doch sicher gegen Gold bereit, dieses Volk zu verfluchen. Dass es nicht so weit kommt, dafür sorgt vor allem seine gottesfürchtige Eselin. Manchmal sind Tiere halt doch klüger als der Mensch.

Die Gruppe 2 der Heiderhofer Chorspatzen bringen diese spannende Geschichte aus dem Alten Testament auf die Bühne. Regie führt die Theaterpädagogin Simone Silberzahn. Musikalisch begleiten den Chor Annette Breuninger (Violine), Asya Kaluc (Klarinette) und Bernd Wallau (Klavier). Die Leitung hat Christoph Gießer. Der Eintritt ist frei.

Christoph Gießer

Bonner Kirchennacht – Wir sind dabei

Fr 19.05. um 19 Uhr
in der Johanneskirche



Nach coronabedingter Pause wird es das bekannte ökumenische und überregionale Format wieder geben. Wir sind als Gemeinde mit einem bunten, musikalischen Abend am 19.05.23 mit dabei:

19.00–19.45 Uhr: Lieder der Hildegard von Bingen, gesungen und erklärt. Gesang: Helgard Rehders, Texte: Alicia Fassel und Stephanie Schaerer.

20.00–21.00 Uhr: Jazz meets Poetry: Julius Esser und Stefan Horz-Trio im Dialog. Julius Esser ist Dichter, Autor und Slam Poet aus Zülrich. Gewonnen hat er in den letzten Jahren zahlreiche bundesweite Poetry Slams, Stadtmeisterschaften und Kleinkunstshows, ist mehrfacher Finalist der Landesmeisterschaften im Poetry Slam und gehört derzeit mit zu den besten Poeten in NRW. Der bekannte Bonner Organist der Kreuzkirche und zugleich Jazz-Pianist Stefan Horz wird mit seinem neugegründeten Jazz-Trio (Norbert Bujtor – Posaune und Tobias Mölleken – Schlagzeug) die poetischen Texte musikalisch rahmen. Lassen Sie sich verzaubern von einer beeindruckenden Mischung aus Musik und Text.

21.30–22.00 Uhr: Gospel songs, Spirituals und Traditionals mit dem Gospelchor „Sounding Joy“. Unter der Leitung von Kantor Christoph Gießer wird der Gospelchor „Sounding Joy“ ein für die Kirchennacht exklusives Konzert geben: Come on! Let's praise the Lord, God Almighty! Der Abend wird in der Johanneskirche stattfinden.

*Pfr. Tobias Mölleken
und Christoph Gießer*

Musik im Gottesdienst zur Konfirmation

Do 18.05. um 10.30 Uhr
in der Johanneskirche

Es singt der Gospelchor „Sounding Joy“ unter der Leitung von Christoph Gießer.

So 21.05. um 10.30 Uhr
in der Johanneskirche

Es singt der Jugendchor „Golden Voices“ unter der Leitung von Christoph Gießer.

Christoph Gießer

Ökumenisches Pfingstfeuer mit St. Albertus Magnus

Sa 27.05. um 17 Uhr

auf dem Vorplatz der Johanneskirche



In guter alter Tradition laden wir unsere katholischen Geschwister aus der Nachbarschaft zu einem gemeinsamen Pfingstfeuer rund um die Johanneskirche ein. Neben einer kleinen Andacht wird vor allem unser aller leibliches Wohl und Beisammensein im Vordergrund stehen.

Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich vom pfingstlichen Geist anstecken.

Ihr Pfr. Tobias Mölleken

Openair-Gottesdienst an Pfingsten

So 28.05. um 10.30 Uhr
bei der Johanneskirche

Pfingstgottesdienst mit dem Bläserchor „Sounding Brass“ unter der Leitung von Norbert Bujtor.

Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter <https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/> und <https://johannes-kirchengemeinde.de/termine/gruppentermine/>.

Fest des Wiedersehens – 9 Jahre Flüchtlingshilfe

So 04.06. ab 10.30 Uhr in der Johanneskirche



Der 4. Juni steht in der Johanneskirche ganz im Zeichen des Wiedersehens! Die Flüchtlingshilfe lädt – nach der langen und trennenden Zeit der Pandemie – zu einem großen Fest ein: Alt und Jung, Neu- und Altbürger, die Gemeinde selbstverständlich und alle ehemals und jetzt aktiven Unterstützer*innen. Es werden über 100 Teilnehmer*innen erwartet. Alles dreht sich nur um eines: Wie geht es uns und Euch? Was ist passiert? – Lasst uns reden und das Wiedersehen feiern!

Das Fest beginnt – selbstverständlich – um 10.30 Uhr mit einem Dank- und Bittgottesdienst, in dem auch das Februar-Erdbeben und die Ukraine-Kriegsflüchtlinge einbezogen sind. Anschließend geht es um das Zusammensein, bei (wie immer!) gutem Essen, Musik und vielen Gesprächen. Wir erzählen uns, was mit uns und unseren Familien geschehen ist – schauen zurück und nach vorn.

Im Sommer 2014, Hunderttausende Syrer*innen waren auf der Flucht vor Diktator Assad, dem IS und russischen Bomben, bildete sich in Godesberg-Süd spontan ein Helferkreis.

Im Raum stand die Möglichkeit, durch „Verpflichtungserklärungen“ legale Fluchtmöglichkeiten zu schaffen – und damit den lebensbedrohlichen Fluchtweg über das Mittelmeer und die „Balkanroute“ zu vermeiden. (Das juristische und politische aber letztlich ausgesprochen erfolgreiche

Ringen um die Verpflichtungserklärungen forderte von der Flüchtlingshilfe in den ersten Jahren einen ganz besonderen Einsatz.) Diese Nachricht traf bei dem seit vielen Jahren aktiven „Friedenskreis Marienforst“ der Johannes-Kirchengemeinde, erstaunlich vielen Godesbergern und dem Presbyterium auf offene Ohren. In kürzester Zeit bildete sich unter der Leitung von Christoph Nicolai die „Flüchtlingshilfe Syrien“ – und damit eine vorbildliche lokale Initiative innerhalb der damaligen „Willkommenskultur“.

In den kommenden Monaten wurden fast 30 Syrer*innen – meist Familienverbände – die Flucht vor Verfolgung, Lagerleben, Hunger, Verzweiflung, ja aus Todesgefahr ermöglicht. Seitdem unterstützen die Gemeinde und dieser Kreis bis heute zahlreiche Geflohene – zudem wurden mehr als 100.000 Euro für Unterkünfte, Erst- und Nothilfe gespendet, zuletzt im Februar für die Erdbebenhilfe.



Im Kern der Arbeit der Flüchtlingshilfe steht von Anfang an die individuelle Unterstützung für Geflohene in Not: Zahlreiche Wohnungen wurden „organisiert“, zahllose Deutschstunden und -kurse angeboten, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Überzeugungsarbeit in Ämtern geleistet, Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen – und immer wieder finanzielle Hilfe in akuten Notlagen. Ziel von alldem: Unterstützung beim „An-

kommen“, bei der Integration ins hiesige Leben; denn: Eine Rückkehr nach Syrien ist – zumindest solange die Diktatur dort herrscht – ausgeschlossen.

Besonders gut und wichtig waren (und sind!) hierfür „Patenschaften“. Mindestens 20 – inzwischen seit vielen Jahren lebendige – Verbindungen zwischen hiesigen Gemeindegliedern und Geflohenenfamilien – bilden das Rückgrat der „Flüchtlingshilfe“. Aber die Pandemie hat dem Zusammenhalt zuletzt sehr geschadet. Viele Familien leben ängstlich und zurückgezogen. Das „Fest des Wiedersehens“ soll daher die „alten“ Bande stärken – und vielleicht auch neue knüpfen.

Fest des Wiedersehens – die Höhepunkte:

- 10.30 Uhr: Gottesdienst
in der Johanneskirche
- Ab 11.30 Uhr: Fest des Wiedersehens
 - Gesprächsrunden
„Wie geht es uns?“
 - Mittagsbuffet – syrisch/deutsch
 - Musikgenuss – deutsch/syrisch
 - Süßes Buffet – syrisch/deutsch
 - Memory –
Wer bin ich und was mache ich?

Ein großes Fest braucht viele Mitwirkende! Sie sind ganz herzlich eingeladen mitzufeiern (bitte eine Familienportion Selbstgemachtes für das Buffet mitbringen!) – und mitzuhelfen: Jede*r kann seine Talente einbringen – und zwar im Einladungsteam, Aufbauteam, Atmosphärenteams, Gottesdienstteam, Seatingteam, Kinderbetreuungsteam, Buffetteam, Musikteam, Memoryteam und Aufräumteam.

Wer mitmachen möchte, melde sich bei Christian Osterhaus: Christian.Osterhaus1@web.de und 0228 1845930.

Für die Flüchtlingshilfe:
Christian Osterhaus

Männer, erhebt Eure Stimmen!

Der Gospelchor „Sounding Joy“ sucht aktuell nach Männern, die Lust haben, in einem gemischten Chor Gospel-Songs, moderne Spirituals und englische Pop’n’Praise-Songs zu singen.

Gospel-Musik ist eine unglaublich kraftvolle und emotionale Form der Musik, die Menschen auf der ganzen Welt berührt und verbindet. Und wir möchten diese Musik gerne mit Euch teilen. Bei uns erlebt

Ihr das ganze Programm: professionelle Stimmbildung, Chor-Wochenenden, Auftritte im Gottesdienst und im jährlichen Chorkonzert, begleitet von einer groovigen Instrumentalband mit Schlagzeug, Bass und Piano.

Wir proben dienstags (20.00–21.30 Uhr) im Matthias-Claudius-Gemeindehaus (Zanderstraße 51, 53177 Bonn-Bad Godesberg).

Wenn Ihr also Lust habt, mit uns zu singen, dann meldet Euch gerne bei unserem Chorleiter Christoph Gießler (Tel: 934 32 67/christoph.giessler@johannes-kirchengemeinde.de).

Wir freuen uns darauf, Euch kennenzulernen und gemeinsam wunderschöne Musik zu machen.

Denn ohne Bass kein Spass!

Christoph Gießler und Simone Philippi

Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

**Sa 06.05. um 15.00 bis 17.00 Uhr
im Frauenkreisraum in der
Immanuelkirche**

Bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck freuen wir uns auf ein offenes Gespräch und haben wieder einen Impuls aus der Vielfalt der alternativen Gesundheitsvorsorge: Alicia Fassel macht mit uns eine Lichtmeditation. Und wir stärken uns mit Liedern aus Taizé.

Anmeldung erforderlich bei Helgard Rehders: Tel. 0228 304 29 300.

Helgard Rehders

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

**Do 04.05. um 15.30 Uhr
in der Immanuelkirche**

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich lade Sie herzlich zu unserem Treffen am Donnerstag, den 4. Mai, um 15.30 Uhr in die Immanuelkirche ein.

An diesem wunderschönen Mai-Nachmittag werden wir in die Zauberwelt der Märchen eintauchen! An dem Tag begrüßen wir in unserer Runde einen ganz besonderen Gast – Märchenerzählerin und Presbyterin Brigitte Mäder-Heller.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freue ich mich sehr!

Ihre Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche Mi 17.05. um 15.00–17.00 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)

Liebe Seniorinnen und Senioren, Grüß Gott, du schöner Maien, da bist du wiederum hier, tust Jung und Alt erfreuen mit deiner Blumenzier Mit diesem schönen Lied laden wir Sie herzlich zum Seniorenkreis ein. Wir freuen uns auf unsere unterhaltsame Gemeinsamkeit.

Ilona Bahls und Team

Bücherei Leselust

Das Team der Leselust im MCG (Zanderstraße 51) lädt alle Kinder und Jugendlichen am Donnerstag, 11. Mai von 15.30 bis 17.00 Uhr zum Basteln von Lesezeichen ein. Die Eltern werden zum Kaffee eingeladen. Sie können auch noch später als 15.30 Uhr dazu kommen.



@LESELUST_KINDERBUECHEREI

**Unsere Öffnungszeiten sind:
Di und Do 14–17 Uhr sowie Di 9–11
(für Kitas und Schulen).**

Erreichbar sind wir unter *lese-lust@johannes-kirchengemeinde.de*

Das Leselust-Team

Neues aus dem Freitagscafé im Mai

Es zieht ein Duft von frischgebackenen Waffeln durchs Haus, alle Tische sind vollbesetzt, Kinder, Familien, Senioren genießen neben den Waffeln auch noch eine Apfelschorle oder Kaffee und Kuchen – so sieht manchmal ein Freitagnachmittag in der Immanuelkirche

aus. Am 10. März war es so voll, dass tatsächlich schon um 16 Uhr der Waffelteig alle war und Nachschub organisiert werden musste! Und weil es eben manchmal die einfachen Dinge sind, die anziehend sind, bieten wir am 12. Mai wieder die leckeren Waffeln aus dem Büchereiteam an (dem hier an dieser Stelle auch noch einmal dafür gedankt sei!). Aber auch für geistige Nahrung ist im Mai dank Joachim Schick wieder gesorgt. Am 26. Mai lädt der Weltladen von 16.00 bis 17.30 Uhr ein zu einem „Arche-Noah-Fest“. Anlass ist der Internationale Tag der biologischen Vielfalt am 22.5., der dazu aufruft, die Schätze der Natur mehr zu achten und wertzuschätzen, Ökosysteme zu erhalten und ressourcenschonend zu wirtschaften. Religiöse Traditionen betonen seit Jahrhunderten den Schatz der Natur und rufen dazu auf, diese zu schützen, zu bebauen und im Einklang mit ihr zu leben. Ein Beispiel ist die Erzählung von Noah. Wir machen die Arche Noah und den Regenbogen mit allen Sinnen: hörend – redend, sehend – tastend, schmeckend – riechend lebendig.

Kommen Sie aber auch gerne freitags zu unserem „Offenen Café“ einfach mal so vorbei: hier kann man Gleichgesinnte treffen, sich unterhalten oder einfach nur mal so eine Tasse Kaffee trinken und dabei entspannen!

**Hier nochmal die Termine für das
Freitagscafé in der Immanuelkirche
um 15.00 – 18.00 Uhr im Überblick:**

05.05.: Offenes Café

**12.05.: „Süßes aus der Bücherei“ –
Waffeln und mehr**

19.05. (16.00 Uhr): „Arche-Noah-Fest“

26.05.: Offenes Café

Für das Imketeam: Ingmar Jochem

ADRESSEN

PfarrerIn Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloeve Korn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher, ☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KfJ

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:

Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Melanie Schmidt, Tel. 0151-70667024

Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25

Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di + Do 9.00–11.00

Francophone Gemeinde:

Bénédicte Fillebeen Altemüller ☎ 01 79 47 36 895

Nigerianische Gemeinde:

Christian Believe ☎ 0170 4857919

Prädikant:

Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60

Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

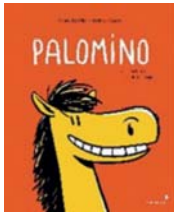
www.jkg-bg.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Unsere Buchempfehlungen für den Monat Mai

Michaël Escoffier, Matthieu Maudet: Palomino, aus dem Französischen von Bettina Bach, Mixtvision Verlag, München, 2023, ISBN 978-3-95854-202-0

Palomino ist ein Pony. Seit kurzem hat es nur noch eines im Kopf: „Ich will ein Mädchen“. Natürlich sind die Eltern damit gar nicht einverstanden, denn so ein Mädchen, das weiß man ja, braucht viel Pflege, täglichen Auslauf und will gefüttert werden ... Ob Palominos Wunsch doch noch in Erfüllung geht, das erfahren große und kleine Leser in dieser bunten, fröhlichen Bilderbuchgeschichte ab 4 Jahren. Diese witzige Umkehrung des weit verbreiteten Traums vom eigenen Pony (oder vom eigenen Haustier) macht einfach Spaß und gute Laune, beim selbst anschauen oder sich vorlesen lassen.



Ingmar Jochem

Steffen Schroeder: „Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor“, Rowohlt, Berlin, 2022, 311 S., ISBN 978-3-737-10156-1

Es ist ein absolut lesenswerter, biografischer Roman, der etwa 6 Monate von Ende 1944 bis Anfang 1945 aus dem Leben von Max Planck (zu der Zeit bereits 86) sehr eindrücklich beschreibt. Er versucht mit seiner Schwiegertochter eine Begnadigung für seinen Sohn Erwin zu erwirken, der als Mittäter am Hitlerattentat des 20. Juli verhaftet und schließlich im Januar 1945 hingerichtet wurde. Der Autor erzählt von der Freundschaft zu Albert Einstein und anderen bekannten Persönlichkeiten. Er versteht es, ganz nebenbei interessante und überraschende Tatsachen einzustreuen.



Anke Roggenkamp

Ulrich Wickert: „Identifiziert Euch! Warum wir ein neues Heimatgefühl brauchen“, Piper, München, 208 S., ISBN 978-3-492-05954-1

Mit großer Leidenschaft ruft Wickert seine Leser auf, Verantwortung zu übernehmen für das Land, in dem sie leben. Das bedeutet auch Eingliederung in die Gemeinschaft, die sich gemeinsamen Werten und in Gesetzen niedergelegten Regeln verbunden



fühlt. Eine besondere Herausforderung für alle, wenn Menschen anderer Herkunft Anschluss an die Gesellschaft suchen. Wir erleben dies aktuell – wie unsere Großeltern nach dem zweiten Weltkrieg. Mit der Flucht verlässt der Mensch seine Heimat, dort wo er geboren wurde, alle eine gemeinsame Sprache hatten und eine Kultur teilten. Wo wird er seinen neuen „Wohlfühlort“ finden, an dem er sich eine neue Existenz aufbauen kann? Wickert zeigt die Schwierigkeiten auf, soll ein friedliches Zusammenleben gelingen.

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder

Dr. med. Sheila de Liz: „Woman on fire: Alles über die fabelhaften Wechseljahre“, Rowohlt Polaris, Hamburg, 285 S., ISBN 978-3-499-00317-2

Ein sehr informatives Buch, das jede Frau gelesen haben sollte – nicht erst, wenn die Wechseljahre an die Tür klopfen und auf jeden Fall vor dem nächsten Arzttermin. Die Autorin ist Gynäkologin mit eigener Praxis, Mutter und selbst in den Wechseljahren. Sie beschreibt nicht nur leicht verständlich, wie und warum die üblichen Beschwerden entstehen, sondern gibt viele Tipps, wie frau vorbeugen und Probleme beheben kann.



Anke Roggenkamp

Kerstin Rubel: „Die Liebe braucht ein ganzes Dorf“, Knauer, München, 2022, 319 S., ISBN 978-3-426-22777-0

Leichte, lockere Sommerlektüre bestens geeignet für Balkon, Terrasse oder Strandkorb! Eine romantische Liebesgeschichte um die 40jährige Annika, die aufs Land an die Ostsee gezogen ist, um sich von einer schweren Trennung zu erholen. Ihre Freundin lässt jedoch nichts unversucht, um Annikas Singleleben zu beenden.

Anke Roggenkamp



Parkbuchhandlung
Am Michaelshof 4B
53177 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Kinderferientage 2023 26.06 bis 07.07. im MCG



Liebe Kinder, liebe Eltern, vom 26.06. bis 07.07. finden die Kinderferientage wieder im MCG statt. In dieser Zeit gibt es montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr ein buntes Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Das Thema steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest, aber es wieder bunt und abwechslungsreich sein. Geleitet werden die Kinderferientage in diesem Jahr von Pia Trog und Jugendleiterin Melanie Schmidt, gemeinsam mit einem Team ehrenamtlicher Mitarbeitender.

Diese Freizeitmaßnahme wird von der Stadt Bonn gefördert. Der Teilnehmerbeitrag für einzelne Kinder aus Bonn beträgt 100 € für beide Wochen, für teilnehmende Geschwister wird der Betrag auf 50 € je Kind reduziert. Bei Inhaber*innen des Bonn Ausweises, eines Behindertenausweises oder Sozialhilfeempfänger*innen gibt es weitere Zuschüsse.

In dem Teilnehmerbeitrag sind alle Kosten für Material, je ein Ausflug pro Woche, Mahlzeiten & Getränke enthalten.

Die Anzahl der Plätze ist auf 30 begrenzt, daher sollten Sie nicht zu lange mit der Anmeldung warten.

Nähere Informationen und Anmeldungen liegen im MCG und in der Immanuelkirche aus oder können per Mail von mir zugesandt werden. Schreiben Sie mich gerne an (melanie.schmidt@johannes-kirchengemeinde.de).

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch Kindern!

Melanie Schmidt, Pia Trog
und das ganze Team



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**



Über die Arbeit des BVA

**„Schau, wie gut, wie schön!
Brüder und Schwestern
halten zusammen!“**

(Psalm 133,1 –

Übersetzung Bibel in gerechter Sprache)

Von Oktober 2021 bis April 2023 wurde die Thomaskirchengemeinde durch den Bevollmächtigtenausschuss geleitet (BVA), nachdem das vorherige Presbyterium einen entsprechenden Beschluss gefasst und Kreissynodalvorstand (KSV) und Kirchenleitung dem zugestimmt hatten.

Die Mitglieder im BVA wurden durch den KSV berufen, teilweise aus der Gemeinde, aber auch Menschen von außerhalb. Für den KSV waren die Synodalälteste Gerlinde Habenicht, bis September 2022 Assessor Norbert Waschk und die gesamte Zeit ich selbst, zunächst als Skriba, dann als Superintendentin Teil des Gremiums. In der Anfangszeit tagten wir ohne die beiden Gemeindepfarrer, später wurden sie Teil des Bevollmächtigtenausschusses. Den Vorsitz hatte Götz Huttel inne, die Stellvertretung Gerhard Thiele.

Ich glaube, niemand von uns hat zu Beginn erahnt, wie viele Themen und Aufgaben zu bearbeiten sind und wie viele Stunden vor allem ehrenamtlicher Arbeit in den eineinhalb Jahren zum Wohl der Zukunft der Thomaskirchengemeinde geleistet wurden.

Zunächst haben wir eine Bestandsaufnahme gemacht und sortiert: Was sind die dringlichsten Themen und Projekte, was brauchen die Mitarbeitenden, wie können wir die Gemeinde als ganze stärken? Es wurden Gespräche geführt, an der Verbesserung des Informationsflusses gearbeitet, wichtige Entscheidungen getroffen und zum Teil schon umgesetzt, z.B. die Einstellung einer Jugenddiakonin mit ganzer Stelle ab Juni dieses Jahres.

Dazu gehört auch der Beschluss, die Thomaskapelle mit den angrenzenden Gebäuden in ihrem jetzigen Zustand aufzugeben. Eine Entscheidung, die niemandem leichtfiel, zu der wir jedoch keine Alternative sahen. Aus verschiedenen Gesprächen weiß ich, wie schwer der Abschied von der Thomaskapelle für einige wird, ich habe aber auch erlebt, wie viele Menschen sich in der Christuskirche und der Pauluskirche zuhause fühlen. Ich hoffe, dass die Gemeinde gut Abschied nehmen kann von der Thomaskapelle und dem Kindergarten, und das neue Presbyterium frei über die Zukunft des Geländes entscheiden wird.

Am wichtigsten war in der Zeit mit dem BVA aus meiner Sicht die Kommunikation zwischen allen Beteiligten, um Vertrauen untereinander wachsen zu lassen und deutlich zu machen: Wir sind gemeinsam Gemeinde Jesu Christi.

Superintendentin Claudia Müller-Bück



Foto: Melike Böschmeyer

In Gottesdiensten, Gemeindeversammlungen, Ausschusssitzungen und bei anderen Gelegenheiten habe ich erfahren, wie von allen Seiten daran gearbeitet wird, dass die beiden Bezirke mehr zueinander und miteinander wachsen. Das finde ich sehr ermutigend. Und ich bin beeindruckt davon, wie viele hochengagierte und begabte Mitarbeitende ehrenamtlich und hauptamtlich sich einbringen und die Gemeinschaft stärken.

Einschneidend war der Abschied von Pfarrer Siegfried Eckert, der Ende Oktober nach Leverkusen gewechselt hat. Wie es nun mit der Pfarrstelle weitergeht, steht noch nicht sicher fest. Der BVA hatte die Einrichtung eines Pastoralen Dienstes im Übergang beschlossen, das bedeutet eine Pfarrperson, die für ein bis zwei Jahre in die Gemeinde kommt und mit besonderer Qualifikation Presbyterium und Pfarrer unterstützt, am Konzept der Gemeinde mit zukünftig weniger Pfarrstellenanteilen zu arbeiten.

Unsere Kirche ist im Wandel, das ist es gut zu wissen: Was hält uns zusammen und was verbindet uns mit evangelischen Christinnen und Christen über die aktuellen Gemeindegrenzen hinweg. Neue Formen der gemeinsamen Arbeit in Bad Godesberg und im Kirchenkreis werden überlegt und mit der Zeit umgesetzt werden.

Die Thomaskirchengemeinde hat nun wieder ein gewähltes Presbyterium, das die Herausforderung der Gemeindeleitung annehmen und bewältigen wird. Dazu wünsche ich Zuversicht, Mut, eine gute Gemeinschaft und das unbeirrbar Vertrauen in Jesus Christus, der seine Gemeinde durch die Zeiten hindurch führt und begleitet.

Ich bin zuversichtlich: „Schau, wie gut, wie schön! Brüder und Schwestern halten zusammen“ (Psalm 133,1)

Von Herzen danke ich den Mitgliedern im BVA für ihre Arbeit – und Ihnen allen, liebe Mitglieder der Thomaskirchengemeinde, für den Einblick in das Gemeindeleben, für persönliche Kontakte und Gespräche. Es war auch für mich eine wichtige Zeit. Bleiben Sie behütet.

*Ihre Claudia Müller-Bück
Superintendentin*

Das neue Presbyterium

Bei der Wahl am 19.03.23 wurden 485 Stimmen abgegeben. Davon waren vier ungültig. In das neue Presbyterium wurden gewählt:

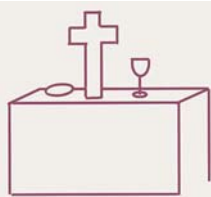


Grafik: Reichtert

**Angelika Bockamp
Johann Clasen
Dr. Stephan Ebeling
Manuel Esser
Ulrike Gottschlich
Kirsten Hungermann
Iris Oertel
Dr. Gerhard Thiele**

Weiter gehören dem neuen Presbyterium als Mitarbeiterpresbyterinnen **Jutta Kahmann** und **Hannah Schlage-Busch** sowie außerdem **Pfarrer Oliver Ploch** an.

Die Einführung des neuen Presbyteriums erfolgte im Gottesdienst am 16.04. in der Pauluskirche.



Gottesdienste

Konfirmation

„... komm, Herr, segne uns!“

Sa 06.05. 18.00, Christuskirche

So 07.05. 10.30, Christuskirche

Die Konfirmationen in unserer Gemeinde sind ein großes Fest. Nach der eindrücklichen Feier der Jugendlichen aus dem Bezirk der Pauluskirche, werden die Jugendlichen in der Christuskirche an diesem Sonntag eingeseget.



Am Vorabend startet der feierliche Abendmahlsgottesdienst mit einem Elternchor. Wir sind glücklich und stolz, dass insgesamt 44 Jugendliche in unserer Gemeinde sich offen und selbstbewusst zu Jesus Christus bekennen und ihren Glauben feiern.



In der Pauluskirche wurden am 30.04.2023 konfirmiert:

Lisa von Block-Schlesier, Niklas Blum, Felia von Christen, Lena Ebel, Benjamin Flacke, Henning Herrmann, Maarten Krickow, Jonathan Nebel, Paula Nebel, Lisa Panhans, Jakob Regeling, Olivia Schenkl, Nelly Schmedt auf der Günne, Hendrick Utermann, Vanessa Stuch, Lynn Zabel, Basile Zilch



In der Christuskirche werden konfirmiert:

Joel Alkalın, Noemi Bungard, Felicitas von Damm, Paul Dietrich, Mathilda Dornbusch, Friederike Eichele, Raphael Hombeck, Luca Hort, Linda Janetzke, Samuel Linder, Clara Lüdtker-Handjery, Neele Mayer, Johanna Mohnkern, Mathilde Müller, Neele Müseler, Benjamin Paulmann, Lucas von Preuschen, Lina Redmann, Luisa Rosenfeld, Ella Schraut, Johannes Schuster, Jasper Siebel, Marlene Thierbach, Mathilda Winter

Abendgottesdienst zu Kantate

„Singt dem Herrn ein neues Lied ...“

So 07.05. 18.00, Pauluskirche

Wie schön, dass wir an diesem Sonntag nicht nur Konfirmation feiern, sondern abends auch noch dem Sonntag Kantate die Ehre geben. Mit dabei ist der Chor der Pauluskirche und Teile des älteren Kinderchores. Im Predigttext hören wir von Saul, dem das Harfenspiel aus seiner Traurigkeit half. Ein zusätzliches Highlight ist Clara Chwallek, die passend dazu auf der Harfe spielen wird. Angelika Buch und Wolfram Harms freuen sich auf einen gesangsfrohen musikalischen Gottesdienst und ein gemütliches Beisammensein danach.

Neuer Konfi-Jahrgang beginnt

noch Anmeldungen möglich!

Di 23.05. 15.00, Christuskirche

16.30, Pauluskirche

An diesem Dienstag beginnt der neue Jahrgang mit der Vorbereitung auf die Konfirmation im Jahr 2024. Sollten Sie eine Anmeldung bislang versäumt haben, melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro oder bei Pfr. Ploch. Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich – auch nur zum Schnuppern – eingeladen.

Wie beten wir?

**So 14.05. 10.30, Pauluskirche
18.00, Christuskirche**

Paulus sagt im 1. Brief des Timotheus 2, dass jedes Gebet eine Bewusstseinsweiterung ist. Das meint er nicht esoterisch. Vielmehr geht es um die Erkenntnis der Geschwisterlichkeit aller Menschen. Deswegen: Betet für alle! Alle haben es nötig, dass man gut zu ihnen hin-denkt, Gutes für sie erbittet.



Was für eine starke – nicht Gehirnwäsche, sondern – Gehirnreinigung: Jedes unserer Gebete soll das Schwarz-Weiß-Denken, das Freund-Feind-Denken, das Oben-Unten-Denken auflösen.
Herzliche Einladung zu beiden Gottesdiensten mit Prädikantin Regina Uhrig.

Himmelfahrt

**Mit Gemeindefest und Küstersegen
Do 10.05. 11.00, Pauluskirche**

Wenn das Wetter mitmacht, dann feiern wir Open Air! Mit Keyboard, frohen Liedern und anschließend einem gezapften Kölsch und lecker Grillwurst. Ein Fest für die ganze Familie.

In diesem Gottesdienst wird Udo Ludwig als Küster an der Pauluskirche feierlich in sein Amt eingeführt. Auch Daniel Müller wird für seine neuen Aufgaben gesegnet. Beide haben sich sehr gut eingearbeitet und bilden ein wunderbares Team. An Himmelfahrt feiern wir, dass Christus im Himmel wohnt. Aber unser Glaube braucht auch ein Dach über dem Kopf.

Deshalb sind unsere Küster so wichtig. Sie sorgen für die irdischen Willkommensorte Gottes. Viele haben Lust, Ihnen dabei zu helfen. Unsere Küsterteams können immer wieder Verstärkung gebrauchen.

Sie haben Freude an Dekoration? Spaß daran, handwerklich mit anzupacken? Die Krippe aufbauen, den Weihnachtsbaum aufstellen, Pfingstbäume schlagen? Den Grill bedienen, die offene Kirche schließen, die Außenanlage pflegen? Trauen Sie sich, sich zu melden.

Sie werden gebraucht. Wir planen ein Treff für alle Interessierten – bitte sprechen Sie Ihre Küster an.

Von Gott gerufen

**Die Schwerhörigkeit Samuels
So 21.05. 10.30, Christuskirche
18.00, Pauluskirche**

Der letzte Richter Israels ist eine bedeutende Figur im Alten Testaments. Wir gehen seinem Leben nach und fragen nach unserer eigenen Berufung. Samuel musste mehrmals angesprochen werden, bevor er den Ruf an sich als die Stimme Gottes identifiziert hat. Ist mir das auch schon passiert? Habe ich auf eine Gelegenheit zu spät reagiert? Eine Chance nicht genutzt? Oder umgekehrt zugegriffen, weil ich spürte, dass Gott mich meint? Herzliche Einladung zum Gottesdienst.

Geistreich feiern!

**Festgottesdienst Pfingstsonntag
So 28.05. 10.30, Christuskirche**

Nach alter Tradition schmücken Birkenbäume unsere Christuskirche. Ein Feuer erinnert an die Geschehnisse



in Jerusalem damals. Wir lassen uns begeistern und feiern den Geburtstag der Kirche. Dazu stellen wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Christusbezirk vor. Eine Festpredigt und die Feier des Heiligen Abendmahles erinnern an die Bedeutung dieses Festes, das für viele Menschen bis heute unverstündlich bleibt.

Dabei gäbe es ohne die Ausgießung des Heiligen Geistes keinen Glauben und keine Gemeinden. Lassen Sie sich einladen und gehen Sie mit auf Spurensuche.

Familiengottesdienst am Pfingstmontag

Mo 29.05. 10.30, Pauluskirche

Ein Gottesdienst für Groß und Klein. Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern von Konstanze Ebel und Pfarrer Oliver Ploch. Die aufregende Pfingstgeschichte wird lebendig erzählt. Die Jugendlichen aus dem Paulusbezirk stellen sich der Gemeinde vor und wir erleben, was Begeisterung heißt. Anschließend Kaffee und Kakao, Spiel und Spaß im Innenhof.



Ökumenischer Vespertagesdienst

Mo 29.05. 17.00, St. Evergisus

Herzliche Einladung zur traditionellen ökumenischen Pfingstvesper bei unseren katholischen Nachbarinnen und Nachbarn. Pfingsten als Fest des Heiligen Geistes ist immer auch ein Aufruf zur Ökumene. Nach der Vesper sind wir zu einem Empfang im direkt gegenüberliegenden Pfarrsaal eingeladen.

Silberne Ordination Pfr. Oliver Ploch

**25 Jahre Dienst an Wort und Sakrament
So 04.06. 14.00, Christuskirche**

Am 1. Juni 1998 wurde ich in der Ev. Kirche St. Mauritius in Oberdiebach ordiniert. Ein Datum, das mir bis heute viel bedeutet. Gerne würde ich mit Ihnen dieses Jubiläum feiern. Wir beginnen nachmittags mit einem festlichen Gottesdienst. Ein anschließender Empfang mit Kaffee und Kuchen im Garten bzw. Saal des Hauses der Familie gibt Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung. Um 18.00 Uhr sind alle zum Konzert unserer Kantorei eingeladen. Ein Glas Wein und Fingerfood schließen den Festtag ab. Wer den Tag mit einer Kuchenspende unterstützen will, melde sich doch bitte bei Frau Brigitte Endberg (Tel. 315178).

Statt persönlicher Geschenke wünsche ich mir eine Spende für die Förderung der Kirchenmusik in unserer Thomas-Kirchengemeinde unter

**IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31
STICHWORT
ORDINATIONSJUBILÄUM
OLIVER PLOCH**

Foto: Dietrich Vennemann



Er sorgt bereits für Nachwuchs!



Kirchenmusik

Lange Nacht der Kirchen am 19. Mai

Am Freitag nach Himmelfahrt,
19. Mai 2023, laden die christlichen
Kirchen in Bonn und der Region zur
9. Langen Nacht der Kirchen ein.
Dieses Jahr unter dem offenen Motto
„Stadt der Engel“.

Die Thomaskirchengemeinde beteiligt sich mit einem vielseitigen Programm in der Pauluskirche und freut sich auf viele Besucher von nah und fern!

Um **18.00 Uhr** beginnt Konstanze Ebel mit einem Bilderbuchkino für junge Menschen (ca. 4–8 Jahre) und deren Begleitung. Wir begegnen geflügelten Wesen im Märchen „Die 7 Raben“ mit wunderschönen Bildern von Henriette Sauvant. Es ist wie immer auch Raum zum Nachfragen, Austausch und Spiel (bis 18.45 Uhr).



Von **19.30 bis 20.30 Uhr** entführt uns das Konzert von Thomas Rademacher (Cello) und Kazue Suzuki (Klavier) „Auf nach Paris!“ Mit Stücken von Gabriel Fauré, Manuel de Falla, Nadia Boulanger und Astor Piazzolla reisen wir durch das musikalische Paris des 20. Jahrhunderts und erfahren Interessantes über die Beziehungen zwischen den Künstlern und der Komponistin Nadia Boulanger.

Von **21.00 bis 21.45 Uhr** können Sie dann selbst aktiv werden und unter der Leitung von Kirchenmusikerin Angelika Buch Abendlieder und natürlich auch Engellieder singen.

Zwischendurch bewirbt Sie unser Café Selig mit Getränken und kleinen Snacks.



Foto: C. Haller



Büchereien

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 09.05. 17.00–18.00,
Bücherei Christuskirche



Herzliche Einladung zum Bilderbuch „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ von Martin Baltscheit als Bilderbuchkino in der Bücherei. Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich eingeladen. Pädagogischer Beitrag je Kind 3,50 Euro.

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 10.05. 10.00–11.30,
Bücherei Christuskirche

Lassen Sie sich vorlesen! Im gesprochenen Wort entfalten sich viele Texte neu, mit Intensität, Frische und oftmals ganz anders als in der eigenen Lese-Erfahrung. Im Anschluss an den Lesekreis besteht die Gelegenheit, in der Bücherei Medien zu entleihen. Der nächste Termin vor der Sommerpause ist am 07. Juni 2023 geplant.

Info aus der BRÜCKE- Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können wie immer bei uns Bücher bestellen unter **Tel. 33 15 16** bei Renate Lippert sowie unter **Tel. 93 19 94 69** (Brücke-Laden). Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anrufbeantworter; er wird regelmäßig abgehört. Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail schreiben: Mail der Brücke-Buchhandlung (bruecke_ev@gmx.de) oder an Renate Lippert (renate_lippert@gmx.de)
Öffnungszeiten: Mi 15.00–18.30 und Fr 15.00–17.30. Wir bringen Ihnen die Bücher auch gerne nach Hause!



Gruppen

Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00–13.30

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €)
Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzen Tee und einem Keks.

Literaturkreis

In der Bücherei der Pauluskirche

Wir treffen uns 2 x monatlich donnerstags und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht ☎ 31 70 66

Café für alle im Café Selig

Jeden Fr 15.00–17.00, Pauluskirche

Repair Café

Jeden 2. Freitag (12.05.)
15.30–17.30,

Jugendkeller Pauluskirche



Offener Jugendtreff (ab 13 Jahre)

Jeden Fr ab 18.00,
Jugendkeller Pauluskirche

Café Christuskirche

Mi 03.05. 15.00, Christuskirche
Hospizarbeit

Sr. Tina Müller berichtet über die Möglichkeiten der stationären und ambulanten palliativen Versorgung in unserer Region. Neben den stationären Hospizen und Palliativstationen gibt es ein gut verzweigtes Netzwerk von ambulanten Hilfen.

Auch wie Sie sich zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter ausbilden lassen können, wird erklärt.

Herzliche Einladung zu einem regen Austausch über dieses wichtige Thema, wie immer bei Kaffee und Kuchen.

Brigitte Endberg und Team

KASPARI

GmbH

Die Badprofis

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst

Brennwerttechnik • Solaranlagen

Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn

Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03

www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

HEIZUNG

SANITÄR

KLIMA

Treffpunkt Bibel

Mi 03.05. 19.30,
Gemeindesaal der Christuskirche



„Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit, denn unser Heil hat Gott bereit.“ So fängt ein altes Kirchenlied an. Wie erleben wir heute Osterfreude? Und welche Fragen kommen dabei auf? Herzliche Einladung.

Heike Vennemann

Männerkreis

Fr 05.05. 20.00,
Gemeindesaal Christuskirche

Hubertus Krügler wird im Mai mit uns über das schöne Thema „Abenteuer oder Leicht-sinn“ sprechen.

maximilian.ehlers@ekir.de

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 08.05. 19.30–21.00,
Maarhaus In der Maar 10

Frühstück in der Gemeinde

Mi 10.05. 10.00, Gemeindesaal Christus
Seien Sie herzlich willkommen beim einfachen Frühstück zum Thema Segenswünsche.

Karin Ulrich

Frauenfrühstück

Di 09.+ 23.05., In der Maar 10

Wir haben keine besonderes Thema vorgesehenen. Wir sprechen über Gott und die Welt und würden uns auch über neue Teilnehmerinnen freuen!

Herzliche Einladung!

Renate Lippert ☎ 331516

Seniorentreff in der Pauluskirche

Entfällt im Mai. Stattdessen findet am 24.05.23 eine Seniorenfahrt zum Altenberger Dom statt.

Nähere Angaben zu dem Ausflug auf Seite 18.

Frauentreff

Do 25.05. 19.00, Christuskirche

„Maibräuche“ Wenn die Luft wieder blau und das Tal wieder grün wird, besingen Lieder den Beginn des Frühlings. Die Freude über die erwachte Natur wird heute noch mit vielen Gedichten und Bräuchen gefeiert. Das Aufstellen eines Maibaumes gehört dazu, und es ist die Nacht, in der die Hexen auf den Blocksberg ziehen. Folgen Sie einer Spurensuche zu den Ursprüngen des Maibrauchtums und tauchen Sie ein in das Gedankengut unserer keltischen Vorfahren, vorgestellt von Eva Maria Gerstkamp (Kreative Schreibwerksstatt Bonn) Musikalische Begleitung Victoria Multhaupt, Gitarre. Herzliche Einladung.

Monika J. Mannel

Freitagstreff

Fr 12.05. 19.30,
Gemeindesaal Christuskirche

Zeitenwende – ein politischer Begriff – oder etwas, was jeder von uns in seinem Leben schon erlebt hat und/oder erleben wird? Wir gehen dem auf die Spur und fragen uns: Welche Veränderung hat die persönliche Zeitenwende ausgelöst? Welche Entscheidung steht an? Zu welchem neuen Verhalten fordert sie uns heraus? Wie lebt das Alte in neuer Form weiter? Dagmar Völpe, Coach und Trainerin, setzt Impulse. Herzlich willkommen!

Heidrun Bahls und Dagmar Völpe

Pflanzentauschbörse rund um den Pauluskirchturm

Fr 05.05 16.00 – ca. 17.30

Der Frühling ist da – und mit ihm manch überzähliger Setzling oder Ableger auf der ein oder anderen Fensterbank. Auch in diesem Jahr wird es wieder die beliebte Pflanzentauschbörse rund um den Pauluskirchturm geben. Alles kann getauscht werden, vom Samen bis zur Zimmerpflanze. Auch das Café Selig ist wieder mit von der Partie. Somit steht dem munteren (Aus-) Tausch bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Kakao und einem Stück frisch gebackenem Kuchen nichts im Wege.

Annette Emminger



Halbtagesausflug zum Altenberger Dom

Mi 24.05. ab 12.30, Christuskirche



Wir starten eine fröhliche Ausflugstour mit dem Bus ins Bergische Land. Ziel ist das Märchenwald-Cafe, wo eine typische Bergische Waffel mit heißen Kirschen, Sahne und Eis auf alle wartet.

Ein Highlight unseres Cafe-Besuches ist die Vorstellung der Tanzenden Fontänen in der Brüder-Grimm-Ehrenhalle. Hier haben wir die Gelegenheit die 1956 erbaute Wasserorgel zu erleben, bei der sich bunt beleuchtete Wasserfiguren wie von Zauberhand zu klassischer Musik bewegen. Frisch gestärkt spazieren wir anschließend zum berühmten Altenberger Dom, der häufig auch der „Bergische Dom“ genannt wird. Er ist die Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters Altenberg und Grablage der Grafen von Berg, den Namensgebern des Bergischen Landes. Heute ist der Altenberger Dom eine ökumenische Besonderheit, weil er sowohl von katholischen wie von evangelischen Christen simultan genutzt wird. Wir feiern eine Andacht in der Kirche mit Pfarrer Ploch und begegnen Pfarrerin Claudia Posche, die seit 1996 als Gemeindepfarrerin am Altenberger Dom arbeitet und uns über die Kirche und ihre Arbeit erzählen wird. Anschließend fahren wir mit dem Bus zum Dom-Brauhaus im Kulturgut Eltzhof in Köln-Wahn, wo wir einen gemütlichen Abschluss machen, bevor wir am Abend wieder in Godesberg ankommen. Dieser Ausflug wird von unserer Brücke Buchhandlung an der Pauluskirche unterstützt. Deshalb ist das Dabeisein mit Busfahrt und Bergischer Waffel für nur 20 Euro möglich. Den Betrag sammeln wir beim Einsteigen in den Bus ein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, den 19. 05. telefonisch oder per Mail in unserem Gemeindebüro an. Weitere Infos bei Jutta Kahmann und Team.

NEU Treff Junge Erwachsene

Einladung zu Begegnung und Gespräch

Mo 22.05. 20.00, Café Selig Pauluskirche

IMPULS – Ein neuer Raum für junge Erwachsene in unserer Gemeinde. Zwischen Beruf und Karriere, Familie und Freunden, Freizeitstress und Alltag fehlt noch was. Wir wollen einen Impuls setzen zum Austausch, Diskutieren, sich kennen lernen und runterkommen. Einen Raum öffnen für Gespräche über Gott und die Welt für Leute zwischen 20 und 40. Themen und Formate sollen miteinander besprochen und organisiert werden.

Wenn Ihr Interesse habt, mit anderen Menschen in einer ähnlichen Lebensphase in Austausch zu kommen und einen neuen Raum für Impulse mitauszugestalten, dann meldet euch bei Pfarrer Oliver Ploch (Mobil: 0172 6557831) oder Lilian Kurz (Mobil: 0177 2132689 oder E-Mail: lilian.m.kurz@web.de) Wir freuen uns auf eure Mails, Anrufe oder Chat-Nachrichten!

Einkehrtage auf dem Schwanberg

Bitte bald anmelden!

Wer mag vom **14.–18. August 2023**

mit auf den Schwanberg fahren?

Es sind noch Plätze frei.

**Gottes Liebe ist
so wunderbar,
so wunderbar gross!**



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Herzlich willkommen an alle vom Baby bis zur Grundschule und begleitenden Erwachsenen! Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle! Kommt einfach dazu, wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team

➔ Gemeindebriefredakteur bzw. -Redakteurin gesucht ➔

Haben Sie Lust auf eine spannende Aufgabe in unserem kommunikativen Team für Öffentlichkeitsarbeit? Der Gemeindebrief ist das wichtigste Mitteilungsorgan der Gemeinde, mit dem wir Monat für Monat unsere Gemeindemitglieder erreichen. Nun suchen wir eine/n oder mehrere Nachfolger/innen für Dietrich Vennemann, die ab September die Gemeindebriefbeiträge koordinieren. 10 Mal im Jahr müssen die Artikel aus den verschiedenen Arbeitsbereichen zusammengetragen werden, um sie weiterzugeben an den Dienstleister, der daraus den fertigen Gemeindebrief macht.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an dietrich.vennemann@gmail.com.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen

jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Angelika Bockamp

Johann Clasen

Dr. Stephan Ebeling

Manuel Esser

Mail: manuel.esser@ekir.de

Ulrike Gottschlich

Kirsten Hungermann

Mail: kirsten.hungermann@ekir.de

Jutta Kahmann

Mail: jutta.kahmann@ekir.de

Iris Oertel

Hannah Schlage-Busch

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Dr. Gerhard Thiele

Mail: gerhard.thiele@ekir.de

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete

Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Instagram unter [@hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn)

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,

Mi + Do 15.00–18.00 Uhr

Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

15.00–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter [@buecherei.christuskirche](https://www.instagram.com/buecherei.christuskirche)

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinderedakteur: Dr. Dietrich Vennemann

Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Besuchsdienst:

Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddker ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche

Küster: Udo Ludwig ☎ 0173 539712

Mail: udo.ludwig@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr ab 15.00 zwei Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7,

Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter [@paulusbuecherei](https://www.instagram.com/paulusbuecherei)

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Brücke-Buchladen:

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69

Seniorenarbeit:

Jutta Kahmann, Mail: jutta.kahmann@ekir.de

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Besuchsdienst

Renate Lippert ☎ 331516

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Else Reinerth ☎ 35 73 53

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

☎ 38 27 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30–12.00; Mi 11.00–13.30, Fr 10.00–13.00

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

MAI 2023 – GOTTESDIENSTE

ERLÖSERKIRCHE			OHANNES-KIRCHENGEMEINDE		THOMAS-KIRCHENGEMEINDE	
Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51 So 10.30	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	PAULUSKIRCHE In der Maar 7 So 10.00
Sa 06.05.	14.00 Fernor Konfirmation I				18.00 Ploch Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	
So 07.05. Kantate	Fernor Konfirmation II	Kercher		11.00 Frankophone Gemeinde Pasteur Wiegel	10.30 Ploch Konfirmation	18.00 Harms mit Chören und Harfe
Sa 13.05.	10.00 Kindergottesdienst					
So 14.05. Rogate	Waschk		Mölleken		18.00 Uhrig Wie beten wir?	11.00 Uhrig Wie beten wir?
Do 18.05. Christi Himmelfahrt	10.30 Dr. Jürgens vor dem Hist. Gemeindefest	Mölleken Konfirmation				
Fr. 19.05.	19.00 Waschk Bonner Kirchenmusik mit Musik, Engelbildern und -texten	19.00 Mölleken				
So 21.05. Exaudi	Waschk	Mölleken Konfirmation			10.30 Ploch Von Gott gerufen	18.00 Ploch Von Gott gerufen
Sa 27.05.		17.00 - 19.00 Mölleken Ökum. Pfingstfeuer MCG				
So 28.05. Pfingstsonntag	Fernor Kantatengottesdienst	Mölleken			10.30 Ploch Festgottesdienst	
Mo 29.05. Pfingstmontag	17.00 Waschk In St. Evergislus		09.45 Fernor Frieden Christi Ökum. Gottesdienst			10.30 Ploch/Ebel Familiengottesdienst
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 03.05. Waschk Mi 10.05. N.N. Mi 17.05. Fernor Mi 24.05. Fernor Mi 31.05. Waschk Seniorenresidenz Rheinallee Di 16.05. 16.00 Waschk	Krabbelgottesdienst Do 25.05. 17.00 Hiob		Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn		Bodelschwingschule Fr 26.05. 08.05 Ebel & Team	Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen
	Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. «			Predigttexte 07.05. 1. Sam 16,14-23 14.05. 1. Tim 2,1-6a 18.05. Lk 24,(44-49)50-53 21.05. 1. Sam 3,1-10 28.05. 1. Kor 2,12-16 29.05. Joh 4,19-25		
	Monatspruch MAI 2023					

Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ● = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☞ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☞ = Kindergottesdienst